

So einfach geht's ...

OSB-Platten liegen zur Zeit voll im Trend! Einerseits als preisgünstige Alternative zu klassischen Parkettböden, andererseits als moderner Werkstoff mit markanter Optik.

OSB wird als Bodenbelag schwimmend auf Estrich oder Spannplatten mit Trittschalldämmung verlegt. Zu beachten ist dabei, dass sich die Platten ca. zwei Tage akklimatisieren müssen – das minimiert eine nachträgliche Ausdehnung. Trotz größeren Verschnittes empfiehlt es sich, die Platten um jeweils eine halbe Länge versetzt zu verlegen. Die Stöße sind auf eine Linie zu bringen, der Einsatz von Spannbändern ist dabei unerlässlich. Die OSB-Platten werden durch Nut und Feder verbunden und miteinander vorzugsweise mit einem Einkomponenten-PU-Leim verklebt. Die Platten sind so zu leimen, dass oben auf der Fuge Leim austritt. Der heraus gequollene Leim ist so früh wie möglich abzuziehen. Nachdem die ganze Fläche verleimt ist, wird diese mit einem Tellerschleifgerät vollflächig geschliffen, um geringe Absätze zu beseitigen.

Um die OSB-Platten vor Feuchtigkeit und starker Belastung optimal zu schützen, ist eine Versiegelung mit **CLOU OSB-LACK** nahezu unverzichtbar.

Wie Sie das bestmögliche Ergebnis erzielen, zeigen wir Ihnen in unserer Schritt-für-Schritt-Anleitung!

Das sagt der CLOU-Experte:



Falk Schneider
CLOU Kundenberatung

Für die Versiegelung ist darauf zu achten, dass die zu behandelnde Fläche geschliffen, sauber, trocken sowie frei von Wachs, Öl und Fett sein muss.

CLOU
- Ratgeber -

NEU
- NUR VON CLOU -

Endlich die perfekte Lösung für alle OSB-Oberflächen!

- ✓ besonders hohe Füllkraft
- ✓ ausgezeichnete Abriebfestigkeit
- ✓ äußerst strapazierfähig
- ✓ besonders wasserbeständig
- ✓ extrem schmutzabweisend



NEU
- NUR VON CLOU -



 **MADE IN GERMANY**



1.



Oberfläche vor dem Versiegeln schleifen (Körnung 150) und anschließend gründlich säubern.

2.



Der spezielle OSB-Lack von CLOU mit der dazugehörigen Verdünnung.

3.



Zum Grundieren den Lack 20% verdünnen (5 Anteile Lack auf 1 Anteil Verdünnung), zum Lackieren 10% verdünnen (10 Anteile Lack auf 1 Anteil Verdünnung).

4.



Lackgemisch auf dem Boden ausgießen.

5.



Lack mit Versiegelungsrolle für Lösemittellacke gleichmäßig verteilen. Nicht zu dick auftragen, sondern in mehreren Schichten arbeiten, um eine gute Durchtrocknung des Lackfilms zu gewährleisten.

6.



Nach ausreichender Trocknung (ca. 12 Stunden) zwischen den Lackaufträgen die Oberfläche anschleifen, um einen guten Verbund zwischen den Lackschichten zu erzielen. **Vorsicht: Den vorhandenen Lackfilm nur anschleifen – nicht durchschleifen!**